



NEWSLETTER der Pfarrei St. Gereon, 19.11.2023, 33. Sonntag im Jahreskreis

Reformen im Erzbistum Köln

Liebe Leser*innen,

„Panta rhei!“ – „Alles fließt!“ So soll der griechische Philosoph Heraklit schon im 5. Jhd. v. Christus formuliert haben. Alles ist immer irgendwie in Bewegung, in Veränderung, im Wandel. Oder wie der Költsche sagt: „Nix bliev, wie et wor.“

Das gilt auch für die Organisations- und Verwaltungsform unserer Innenstadtgemeinden. Am 25. Oktober 2023 hat Kardinal Woelki für das Erzbistum Köln eine Presseerklärung zur zukünftigen Rechtsform der Pastoralen Einheiten (ehemals: Sendungsräume) veröffentlicht. Demnach soll es zukünftig anstelle von derzeit 514 Pfarreien in 177 Seelsorgebereichen nun 67 Pastoralen Einheiten (PE) geben, in denen die Pastoral gelebt und organisiert wird. Für uns in Köln-Mitte ist diese Nachricht keine Überraschung. Schon seit dem Jahr 2018 haben wir uns in der Kölner Innenstadt als PE auf den Weg gemacht und organisieren unsere Pastoral. Nun sind wir aufgefordert, im Gespräch mit allen Kirchengemeinden in Köln-Mitte bis Ende 2025 zu überlegen, ob wir miteinander eine Pfarreiengemeinschaft werden wollen – also sechs Pfarreien (St. Agnes, St. Aposteln, St. Gereon, St. Mauritius und Herz-Jesu, St. Severin und der Seelsorgebereich D mit St. Georg, St. Pantaleon und St. Peter) zusammengebunden in einem Kirchengemeindeverband. Oder ob wir alle Kirchengemeinden in Köln-Mitte zu einer Pfarrei fusionieren wollen. Wir beraten das in den zuständigen Gremien in aller Ruhe, immer unter der Perspektive, dass die Verwaltung der Pastoral dienen muss und dass unsere kraftvollen Kirchorte ihre Strahlkraft und ihr Profil beibehalten und weiterentwickeln können mit den konkreten Engagierten vor Ort.

Der Erzbischof nennt auch Gründe für die Veränderungsnotwendigkeit. Da sind harte Fakten, wie der Rückgang der Pastoralen Dienste um 50% bis 2030 oder eine Finanzlücke von 100 Mio. Euro jährlich ab 2030 in unserem Erzbistum. Aber auch der Umbruch im Ehrenamt und der Rückgang der aktiven Gemeindemitglieder würden Veränderungen fordern, so Woelki. Und schließlich sei die Reform notwendig, um auf die Vielfalt und Ungleichzeitigkeit der Gemeinden zu reagieren und eine geistliche Erneuerung anzuregen. Am Ende sei es das Ziel, die Vielfalt und Lebendigkeit der Gemeinden vor Ort zu erhalten und zu fördern, zu Neuaufbrüchen zu ermutigen und aus den Quellen des Glaubens die Kirche neu zu gestalten. Das alles als leistungsfähige Organisation, die alle gesetzlichen und kirchenrechtlichen Vorgaben einhält.

Dr. Dominik Meiring, Pfr.

Christian Türnich ist neuer Verwaltungsleiter in Köln-Mitte

Die Katholische Kirche in Köln-Mitte hat in der Nachfolge von Herrn Frank Engelke einen neuen Verwaltungsleiter. Es handelt sich um Herrn Christian Türnich, der seit dem 1. November 2023 zusammen mit Frau Daniela Herlyn im Koordinationsbüro am Neumarkt die vielfältigen Verwaltungsarbeiten in unserer großen Pastoralen Einheit in der Innenstadt übernommen hat.

Herr Türnich konnte als Verwaltungskordinator in der Kirchengemeinde St. Severin seit mehr als 5 Jahren viel Erfahrung in allen relevanten Bereichen der kirchengemeindlichen Arbeit sammeln und freut sich auf die neuen Aufgaben in unserem Kirchengemeindeverband Köln-Mitte.

Der Aufgabenbereich der Verwaltungsleitungen umfasst insbesondere die Personalführung der sogenannten Folgedienste sowie die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gremien der Kirchengemeinden und des KGV.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen Herrn Türnich, mit den besten Wünschen für einen guten Start, sehr herzlich.



Dr. Dominik Meiering, Pfr.

Grußwort

Liebe Leser*innen,

Ihnen wird es wahrscheinlich gehen, wie mir, wenn Sie die Nachrichten über den eskalierenden Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis, die schrecklichen Bilder aus dem Gaza, sehen: wie verrückt ist diese Welt? Wie dumm sind Menschen und offensichtlich unfähig aus Fehlern und Gräuel der Geschichte zu lernen?

Dazu der Krieg in der Ukraine und viele weitere.

Der Ton innerhalb auch unserer Gesellschaft wird rauer und Respektlosigkeit und Aggressionen nehmen zu.

Es gibt religiöse Eiferer, die in solchen Entwicklungen (zum wiederholten Mal) die Anzeichen für das Ende dieser Welt erkennen und ihre Weltuntergangsprophetie in den sozialen Medien herausposaunen.

Hätten sie die sog. „Endzeitrede“ Jesu, die fünfte und letzte große Rede im Matthäusevangelium, aufmerksam gelesen, wäre Ihnen nicht entgangen, dass niemand außer Gott weiß, wann dieses Ende kommt: „Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, auch nicht die Engel im Himmel, nicht einmal der Sohn, sondern nur der Vater“ (Mt 24,36).

In den Kapiteln 24 und 25 entfaltet Matthäus die auch „eschatologisch“ genannte Rede. Der Begriff „Endzeit“ bezeichnet die Vorstellung, dass die Zeit nicht ewig ist, sondern zu einem Ende kommen wird, das Gott ganz souverän setzt. Dieses zukünftige Ereignis verbindet der Evangelist nun mit der Person Jesu, den das Osterereignis als Messias identifiziert hat. Die Jünger befragen Jesus nach der Zukunft. Wie wird es sein, wenn das Ende kommt? Gleichzeitig wird die Gegenwart in den Blick genommen: wie sollte ich mich schlauerweise in der Nachfolge Jesu verhalten, bis der Messias Jesus wiederkommt?

Wie schon letzte Woche, so geht es auch im heutigen Sonntagsevangelium (Mt 25,14-30) darum, sich klug zu **verhalten** und das Richtige zu **tun**. Und es wird einmal mehr deutlich: für Jesus ist es entscheidend, dem Glauben an einen liebenden Gott im Tun Gestalt zu geben. Fromm daher reden kann jede:r. Das nützt aber gar nichts, wenn jemand nicht danach handelt. Die Strenge in den Erzählungen macht den Ernst des Ganzen sichtbar: mit Heuchelei machst du vielleicht deinen Mitmenschen was vor. Gott hingegen ganz sicher nicht! Doziere den Glauben nicht nur, sondern lebe ihn, indem du versuchst dich an Gottes Weisung zu orientieren, indem du eine barmherzige und respektvolle Haltung jedem Menschen gegenüber einnimmst und gut mit dir selbst umgehst (vgl. Mt 22,34-40).

Ich hoffe, Sie finden in diesem Newsletter etwas, das Ihnen dabei hilft, dass verständener Glaube und gelebter Glaube immer mehr übereinstimmen können. Passen Sie auf sich auf und haben Sie eine schöne Woche,

Für das Patoralteam, Ihr und Euer Diakon



Gottesdienstordnung vom 19.11. – 26.11.2023

| | |
|--------------------------------------|--|
| Sonntag, 19. November | 33. Sonntag im Jahreskreis Spr 31,10-13.19-20.30-31,1 Thess 5,1-6, Ev: Mt 25,14-30 Diasporaopfertag / Diasporakollekte |
| 11.00 Uhr Basilika St. Gereon | Hl. Messe (Pfarrer Bußmann) |
| 11.00 Uhr St. Alban | Hl. Messe (Pfr. Prof. Hoppe), <i>für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Scherer, Jgd für Pfr. Prof. Gerhard Herkenrath, LuV der Fam. Sauerbier u. Herkenrath</i> |
| 11.00 Uhr St. Michael | Gottesdienst der Kirche für Köln mit Eucharistie (Pfarrer Frings), † <i>Wilhelm Michels</i> |
| 12.00 Uhr Basilika St. Gereon | Tauffeier (Pfarrer Bußmann) |
| 12.30 Uhr St. Alban | Hl. Messe der anglophonen Gemeinde (Pater White) |
| Montag, 20. November | |
| 19.00 Uhr Basilika St. Gereon | Wortgottesdienst im Hochchor mit Bibelgespräch (Mt 25,31-46) (PR Zalfen) |
| Dienstag, 21. November | Hl. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem |
| 15.00 Uhr Apsis St. Michael | Seniorenmesse (Pfarrer Bußmann), <i>StM f. Hubert Peter Paul und Anna Maria Linder, StM f. die LuV der Fam. van Laack</i> |
| 18.00 Uhr Basilika St. Gereon-Krypta | Hl. Messe BKU und CAPP (Prof. Nass) |
| Mittwoch, 22. November | |
| 12.30 Uhr Basilika St. Gereon | MittwochMittag 20 Minuten Ruhe in der Mitte der Woche mit Orgelmusik u. Texten (Krippendorf) |
| Samstag, 25. November | |
| 12.00 Uhr Basilika St. Gereon | Trauung (Pfr. Dr. Meiering) |
| 18.00 Uhr Basilika St. Gereon | ökumenischer Gottesdienst mit den orientalischen Gemeinden (Pfr. Dr. Meiering) |
| Sonntag, 26. November | Christkönigssonntag Ez 34,11-12.15-17,1 Kor 15,20-26.28, Ev: Mt 25,31-46 |
| 11.00 Uhr Basilika St. Gereon | Familienmesse (Pfarrer Bußmann, PR Krippendorf) |
| 11.00 Uhr St. Alban | Hl. Messe (Pfr. Prof. Hoppe), <i>für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Scherer</i> |
| 11.00 Uhr St. Michael | Gottesdienst der Kirche für Köln (Merz/Brentano/Wolf) |
| 12.30 Uhr St. Alban | Hl. Messe der anglophonen Gemeinde (Pater White) |
| 16.00 Uhr Basilika St. Gereon | Hl. Messe der philippinischen Gemeinde (Pater Liquid) |

INFOS aus der Kirchengemeinde St. Gereon

Orgelfesttage

Das Abschlusskonzert der Orgelfesttage 2023, am **Sonntag, 19.11.2023, 17 Uhr** spielt Francesco Finotti vom Conservatorio Pollini in Padua an der Weimbs-Orgel.

Die Eintrittskarten sind unverändert für 10 € (ermäßigt 6 €) erhältlich. Der Vorverkauf läuft ab dem 01.10. wie gehabt über den Kirchenempfang in der Basilika oder einfach per Mail an markus.michael@katholisch-in-koeln.de. Das genaue Programm der Konzerte finden Sie unter <https://www.stgereon.de/angebote/kirchenmusik/orgelfesttage>.

Diasporasonntag

Die diesjährige Aktion am Diaspora-Sonntag, 19.11.2023, steht unter dem Leitwort: „Entdecke, wer dich stärkt.“ Es geht dabei um die Kraftquellen des Glaubens. Mögen auch die katholischen Christen in der Diaspora solche Kraftquellen finden und pflegen können! Wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass unser Glaube überall lebendig bleibt!

Familienmesse: Erstkommunion 2024 - Jetzt geht's los!

Wir starten in die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2024* mit der Familienmesse am 26.11. um 11.00 Uhr in St. Gereon. 10 Kinder mit ihren Familien sind „am Start“. Neben den Familienmessen, Gruppenstunden, den Projekten „Krippenspiel“ und „Sternsingeraktion“ gibt's außerdem die „Post auf dem Weg“ an die Kinder. Und: wir nehmen uns Zeit zu überlegen und nutzen Gelegenheiten zu tun, was uns sonst noch wichtig für unseren Weg sein könnte.

Übrigens: Zur Vorbereitung des Krippenspiels und zum Mitmachen bei der Sternsingeraktion sind natürlich auch alle anderen Kinder eingeladen. Die Infos dazu gibt es bald! * Möchtest Du dabei sein? Melde dich bei Ulrike Krippendorf
Infos und Kontakt: ulrike.krippendorf@katholisch-in-koeln.de

Die letzten Termine 2023 der „kirche für kids“-Gottesdienste in St. Michael:



*Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende
Ihr Team an und um St. Gereon!*